



Artist: PETRELS
Album: FLAILING TOMB
Format: CD | LP | DIGITAL
Release: 22 May 2015
Label Code / Cat. No.: LC-27117 / DEN232
EAN: 4024572821388

Tracklist:

1. We Are Falling Into The Heart Of The Sun 8:57
2. Thangen After Dothe 4:41
3. Orpheus 8:23
4. L. Caution Part One 5:15
5. L. Caution Part Two 7:35
6. L. Caution Part Three 9:13

Petrels kehrt mit seinem vierten Album zurück, das im Mai bei Denovali Records erscheinen wird. Wie ein Donner und mit gleichermaßen großem Antrieb werden auf FLAILING TOMB Petrels klangliche Möglichkeiten bis aufs äußerste ausgereizt. Eine atemberaubende Palette an Einflüssen und Instrumentation steht für das bis dato womöglich stärkste Petrels Album.

Ein Thema zieht sich immer wieder durch FLAILING TOMB: Die Obsession und Freude daran den unbändigen Trotz zu zelebrieren, der sich einstellt, wenn man an verloren geglaubten Dingen beharrt und sie keinesfalls der Aufgabe preisgibt. Damit baut das Album ein Stück weit auf den mythologischen Fundamenten auf, die Petrels auf seinen vorherigen Alben – Haeligewielle, Onkalo und Mima – geschaffen hat und nimmt diese roten Fäden wieder auf. FLAILING TOMB ist inspiriert von Werken, Persönlichkeiten und Ideen, wie den fantastisch-utopischen Romanen der amerikanischen Schriftstellerin Ursula K. Le Guin, der Selbst-Mumifizierung, dem Apostel Judas (Schutzpatron in ausweglosen Situationen) und Jean-Luc Godards Semi-Sci-Fi Meisterwerk Alphaville. Ein Großteil der zweiten Albumhälfte ist adaptiert von einer Musik, die ursprünglich als alternative Komposition zum Film geschrieben wurde. All das verbindet sich zu sechs komplexen mehrschichtigen Teilen, die in ihrer unmittelbaren Kraft und Direktheit ebenso beeindruckend und mitreißen, wie durch ihre Mehrdeutigkeit.

Petrels setzt auf Flailing Tomb nicht nur eine größer angelegte Instrumentation ein, sondern hat auch wesentliche mehr Musiker dazu geholt. Von der melodischen Kakophonie des ersten Albumtracks We Are Falling Into the Heart, über die euphorisch-chorische Kulisse des Tracks Orpheus – angeführt von der starken Gesangsstimme von Sängerin Never Sol – bis hin zum episch, rhythmisch-motorischen Finale von L. Caution: Flailing Tomb zeigt deutlich, dass Petrels Sound nicht nur an Spannweite und Eindringlichkeit gewonnen hat, sondern noch präziser in die Feinheiten geht. Ein Album das kaum deutlicher offenbaren könnte, dass Petrels von seinem Platz als Künstler nicht mehr wegzudenken ist.

Petrels ist das Soloprojekt des in London lebenden Musikers und Illustrators Oliver Barrett. Seit Erscheinen seines Debuts Haeligewielle in 2011, tourte Petrels mehrfach durch Europa und teilte sich die Bühne mit Künstlern wie Tim Hecker, FIRE!, Nate Young (Wolf Eyes), Trouble Books, Demdike Stare, Nadja, und Hans-Joachim Roedelius (Cluster). Außerdem kollaborierte er mit bzw. erarbeitete Remixe für Musiker verschiedenster Genres, darunter Duane Pitre, Brassica, Talvihorros und Max Cooper. Petrels Output ist bekanntermaßen unvorhersehbar, wie aufregend eklektisch.

facebook.com/petrels



Label: Denovali Records
www.denovali.com · timo@denovali.com

Promotion:
www.denovali.com/press · pr@denovali.com

Distributed by: _____

Germany: Cargo Records
www.cargo-records.de

UK: Cargo Records
www.cargorecords.co.uk

Italy: Goodfellas
www.goodfellas.it

Poland: Rockers Publishing
www.rockers.pl

Japan: Inpartmaint | P*Dis
www.inpartmaint.com/pdis

BE/NL/LU: Sonic
www.sonic.nl

France: Season of Mist
www.season-of-mist.com

USA/Canada: Nail | Allegro
www.naildistribution.com